Die Entscheidung, welche weiterführende Schule nach der 4. Klasse gewählt werden soll, fällt nicht allen Eltern und Kindern leicht. Gerne unterstützen wir Lehrkräfte dabei.

Für die Eltern der Drittklässler wird von unserer Beratungslehrerin, Frau Endres, jährlich ein **Informationsabend** mit dem Thema „Das bayerische Schulsystem“ angeboten. Hier erhalten Sie einen Überblick über die vielen Ausbildungswege, die möglich sind.

Eltern der Viertklässler erhalten an einem eigenen **Informationsabend** zum „Übertritt“ (i.d.R. in GS Eichenwald) vielfache Hinweise auf die verschiedenen Schularten. Vertreter der einzelnen Schularten stellen ihre Schule dabei beispielhaft vor. Außerdem weisen wir rechtzeitig auf **Informationsabende und Schnuppertage** an den weiterführenden Schulen der Umgebung hin. Bitte beachten Sie dazu auch die örtliche Presse!

Damit Sie als Eltern über den Leistungsstand Ihres Kindes informiert sind, erhalten die Viertklässler bereits im Januar einen **Zwischenbericht**, in dem die Noten aller Fächer ausgewiesen werden.

Über die dritte und vierte Klasse hinweg stehen Ihnen die Klassleiter und Fachlehrer in den **Sprechstunden und** an den **Sprechabende**n jederzeit für Ihre Fragen zur Verfügung. Sollten Sie diese Termine aus beruflichen Gründen nicht wahrnehmen können, wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Lehrkraft, um einen Alternativ-termin zu vereinbaren.

Anfang Mai erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 ein**Übertrittszeugnis mit Schullaufbahnempfehlung.**Es enthält:

* die Jahresfortgangsnoten in allen Fächern,
* die Gesamtdurchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht,
* eine Bewertung des Sozial- sowie des Lern- und Arbeitsverhaltens,
* eine zusammenfassende Schullaufbahnempfehlung, in der die derzeitige Eignung für den weiteren Bildungsweg festgestellt wird.

Bei einem **Gesamtnotendurchschnitt** der Fächer Deutsch, Mathematik sowie Heimat- und Sachunterricht

* **bis einschließlich** **2,33** erhält die Schülerin bzw. der Schüler eine Schullaufbahnempfehlung für den Besuch eines **Gymnasium**s.
* **bis einschließlich** **2,66** erhält die Schülerin bzw. der Schüler eine Schullaufbahnempfehlung für den Besuch einer **Realschule**.
* **ab 3,00** erhält die Schülerin bzw. der Schüler eine Schullaufbahnempfehlung für den Besuch einer **Mittelschule**.

Schülerinnen und Schüler, die im Übertrittszeugnis der Jahrgangsstufe 4 die gewünschten Schnitte nicht erreicht haben, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten – unabhängig von den in der Grundschule erreichten Noten – am**Probeunterricht** des Gymnasiums bzw. der Realschule teilnehmen. Er wird in den Fächern Deutsch und Mathematik abgehalten. Neben den landesweit zentral gestellten schriftlichen Aufgaben werden auch mündliche Leistungen bewertet.

Der Probeunterricht ist **bestanden**, wenn in einem Fach **mindestens die Note 3 und** im anderen Fach mindestens **die Note 4** erreicht wird. Bei den **Noten 4 und 4** gilt der Probeunterricht als **nicht bestanden**. Auf schriftlichen **Antrag** der Eltern kann das Kind dennoch aufgenommen werden. Wird in mindestens einem der Fächer die **Note 5 oder 6** erzielt, ist eine **Aufnahme nicht möglich**.

Beachten Sie bitte, für die Einschreibung an den weiterführenden Schulen Folgendes mitzubringen:

* das Übertrittszeugnis
* das Familienstammbuch/die Geburtsurkunde
* ggf. den Sorgerechtsbeschluss

**Weitere Informationen** zum Thema finden Sie auf der Seite des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:
<http://www.km.bayern.de/schueler/schularten/uebertritt-schulartwechsel.html>